

Alois Benz

„Seine lautere, ehrliche und menschliche Art sowie seine Verdienste für die Allgemeinheit, werden unvergessen bleiben!“, mit diesen Worten würdigte der damalige Hausacher Bürgermeister Manfred Kienzle den Altbürgermeister Alois Benz in seinem Nachruf im November 1986. Alois Benz war von 1945 bis 1971 Bürgermeister in der selbständigen Gemeinde Einbach. Im Jahre 1945 wurde er kommissarisch als Bürgermeister eingesetzt. Im Jahr 1948 wählten in die Bürger von Einbach mit großer Mehrheit. Ebenso einmütig wurde er 1957 und 1969 in seinem Amt bestätigt.



Geboren wurde der „Typ des echten Schwarzwälders“ am 31. Mai 1901 als zweitältestes von 13 Geschwister auf dem Vorderbenzenhof. Der Vater von Alois Benz war damals Bürgermeister und im Jahre 1935 übernahm Alois Benz den elterlichen Hof. Ein Jahr später verheiratete er sich mit Zázilia, geb. Vetter vom Vettererhof im Gechbach. Aus der Ehe entstammen sechs Söhne.

Alois Benz hat über ein Vierteljahrhundert lang die Geschicke Einbachs zielstrebig und erfolgreich gelenkt. Mit Kraft, Ausdauer und der sprichwörtlichen Zähigkeit des in der weitverzweigten Talschaft ansässigen Menschenschlags prägte er in seiner Dienstzeit die Entwicklung des Dorfes. Seine letzte Amtshandlung war die Unterzeichnung des Eingliederungsvertrags am 22. Mai 1971. Die Jahre zuvor waren gekennzeichnet vom Wiederaufbau. Die Hauptprobleme, die Alois Benz zu lösen hatte, waren unter anderem die Linderung der Not der Flüchtlinge, die in Einbach ihre zweite Heimat fanden. Auch die Wasserversorgung, das Straßennetz und das Schulwesen wurden von ihm aufgebaut. Die Verdienste fasste Landrat Ackenheil bei der Verabschiedung von Alois Benz wie folgt zusammen: „Nun geht ein Mann der ganz alten Bürgermeister, ein Mann der ersten Stunde, einer von denen, die damals, als alles darniederlag, ein Amt übertragen bekam.“ Weiter sagte er: „Alois Benz hat nicht nur in den ersten schweren Nachkriegsjahren seine Bewährungsprobe bestanden, auch später hatte er alles getan, um die Gemeinde in den Fortschritt der Wirtschaftswunderjahre zu führen. Alois Benz ist ein Symbol des echten Schwarzwälders, der mit beiden Beinen auf dem Boden steht, mit klaren Zielsetzungen.“